

Landtag Aktuell

94. Ausgabe

Düsseldorf, 05.07.2013



Gregor Golland

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Polizei-Spezialeinheiten leisten erstklassige Arbeit



Diese Woche habe ich als Mitglied des Innenausschusses zusammen mit weiteren Abgeordnetenkollegen und dem Innenminister die Spezialeinsatzkommandos (SEK) der Polizei bei Hemer im Sauerland besucht.

Dabei wurden sehr eindrucksvoll verschiedene Lagen wie das Vorgehen bei Geiselnahmen, die Observation von Verdächtigen oder die Festnahme von schwerkriminellen und gefährlichen Tätern realitätsnah dargestellt. Die Erstürmung eines Gebäudes unter scharfem Deckungsschuss, das Abseilen der SEK-Beamten aus dem Hubschrauber, das Aufsprengen von Türen und die Überwindung anspruchsvoller Hindernisse waren Teil des Programms.

Nach diesen sehr professionellen Vorführungen ging es dann im Helikopter der Polizeifliegerstaffel weiter nach Köln und von dort mit einem Boot der Wasserschutzpolizei zurück nach Düsseldorf. Dabei wurde uns noch die Erstürmung eines fahrenden Frachters auf dem Rhein demonstriert.

Insgesamt kann ich nur sagen, dass die Spezialkräfte der Landespolizei sowohl sehr gut ausgebildet, taktisch voll einsatzfähig als auch psychisch und physisch extrem fit sind.

Als Abgeordneter habe ich viele gute Eindrücke aus erster Hand gewonnen, welche mir als Fachpolitiker helfen, richtige Entscheidungen für die Sicherheit unseres Landes zu treffen. Gut, dass wir eine solche starke Truppe für schwierige Lagen gerade im Bereich der organisierten und Gewaltkriminalität haben. Mein Respekt und Dank gilt darüber hinaus allen Polizeibeamtinnen und -beamten, die täglich einen schweren und wichtigen Dienst für uns alle tun.

Kassenkredite in NRW auf Rekordniveau: Kommunen sitzen auf Pulverfass

Alarmierend sind die in der letzten Woche veröffentlichten Zahlen des Statistischen Bundesamtes zur Finanzsituation der Kommunen in NRW. Die Zahlen für das erste Quartal 2013 zeigen einmal mehr die Wirkungslosigkeit des so genannten Stärkungspaktes der rot-grünen Landesregierung. Er verkommt zunehmend zum Schwächungspakt. Alleine in den ersten drei Monaten dieses Jahres sind die Kassenkredite der Kommunen in NRW noch einmal um rund 1,5 Milliarden und damit um fast sechs Prozent gestiegen. Sie haben eine neue traurige Rekordmarke von mehr als 25 Milliarden Euro erreicht. Das sind bundesweit mehr als 50 Prozent aller kommunalen Kassenkredite.

Kassenkredite kann man mit Dispokrediten vergleichen. Bei dem derzeit niedrigen Zinsniveau bekommen die Kommunen zwar relativ günstig Geld und profitieren von niedrigen Rückzahlungsraten, aber sobald das Zinsniveau wieder steigt, werden die Finanzprobleme Städte und Kreise im Land exorbitant steigen.

Betreuungsanspruch für U3-Kinder ab 01. August: Jetzt wird es ernst.

Allen Sonntagsreden zum Trotz: Rot-Grün ist auf das Inkrafttreten des U3-Rechtsanspruchs in einem Monat weder gut vorbereitet noch startklar. Die CDU-Landtagsfraktion hat daher die Jubelmeldungen der Landesregierung zum Stand des U3-Ausbaus in dieser Woche kritisiert. Insbesondere fehlen neben den benötigten Betreuungsplätzen vor allem auch Fachkräfte.

Am 1. August kommt es weniger auf statistische Erhebungen, als auf die Erfüllung des tatsächlichen Betreuungsbedarfes an.

Ihre Erfahrungen mit der U3-Betreuung interessieren mich: meinung@gregor-golland.de.